



Laienschauspiel in Hertmannsweiler: Im Pfarrhaus rinnt viel Alkohol durch die Kehlen, und der vermeintliche Pfarrer ist nur ein getarnter Obdachloser.

Bild: Habermann

## Geglückte, gagreiche Premiere

Das „Himmelreich-Kommedie“ hat die Hauptrolle in „Aber, aber Herr Pfarrer“ passend besetzt

VON UNSERER MITARBEITERIN  
HEIDRUN GEHRKE

Winnenden.  
90 Zuschauer sahen die Premiere der Theatergruppe „s Himmelreich Kommedie“ im SV-Vereinsheim und genossen das heitere Rollenspiel in „Aber, aber, Herr Pfarrer“.

Ein stimmiger, geglückter Premierenabend für das Laien-Ensemble aus Hertmannsweiler: Die drei Akte laufen flüssig, das Zusammenspiel funktioniert, die schwäbischen Texte und gagreichen Spielszenen sitzen gut aufeinander und die Souffleure haben nur hin und wieder zu tun.

Der noch nicht ganz zwanzigjährige Marco Eisele, der Zweitjüngste im Ensemble, spielt mit strubbeliger Rasta-Perücke „Atze“ den versoffenen Obdachlosen. Seine ungehobelten Sitten und die vulgäre Ausdrucksweise wirken vital und natürlich. So verzerrt er beim Kippen der Schnapsgläse glaubhaft schmerzgerötetes Gesicht und mimt mit dick nach vorne gewölbter Unterlippe den geistig Minderbemittelten. Eine

beachtliche schauspielerische Sololeistung, als Atze das vermeintliche Sparangebot eines Bestattungsunternehmens in eine „Alkoholwährung“ umrechnet und als Mathegenie alle in den Schatten stellt.

Ottfried Krümel, der „Mann für alles“ im Pfarrhaus, kriegt Respekt: „Wer so saufen kann, ist nicht seltsam, der ist schwer in Ordnung“, tobt er mit geballten Fäusten gegen die genussfeindlich dargestellte Haushälterin Faust alias Heidi Krauter. Der fälschlicherweise für den neuen Pfarrer gehaltene Wohnsitzlose Freddie bildet Stimmungen zwischen Unbehagen bis Triumphlaune gut ab. Darsteller Markus Munk, der zum ersten Mal beim Kommedie auf der Bühne steht, spielt die Hauptrolle mit großer Sicherheit und variablem Spiel seiner Stimme, kann brüchig, weinerlich reden oder auch donnernd fluchen.

### Betont gekünstelt: die bigotten Freundinnen

Auch wenn die Laiendarsteller überwiegend sich selbst spielen und ihren Charakter in den Rollen wiedergeben, entwickeln sie an vielen Stellen die Gabe, mit ihrem Bühnen-Ich zu verschmelzen. Der gierige

Bankdirektor und Parteivorsitzende Bernhard Mauschel alias Günther Greiner, reibt sich überzeugend übertrieben die Hände und sagt: „Jeder ist käuflich, es kommt nur auf den Preis an“. Die bigotten Freundinnen Pauline Mandel (Gloria Haudum) und Sigtrud Schäufele (Barbara Ebinger) spielen betont gekünstelt, mit empörten Gesichtern die tuschelnden Tratschweiber. Neben deren Tempo wirken die Pointen von Josefine Maurer (Regina Uhl) bisweilen statisch. Den pfiffigen Kommentaren der frisch Verwitweten täte etwas mehr Melodramatik gut. So wie es Ensemble-Neuzugang Karola Scheibe in der Rolle der Parteivorsitzenden Valentine Fiebich vorführt:

Ein aufgebrachter Donnerwirbel mit resoluter Körperhaltung, deren presserische Art und Hochnäsigkeit nur noch getoppt wird von Dorothea Kruse, die unbedingt noch einen Mann abkriegen will. Die Körpersprache von Akteurin Michaela Blab ist eindeutig auf „Miss Wichtig“ gedrillt - entschlossen lehnt sie sich an die Tür, um den Pfarrer daran zu hindern, sich aus dem Staub zu machen. Sie will auf der Stelle mit ihm reden - und macht das mit schroffer Aussprache und spitzer Stimme deutlich. Die Interaktionen entwickeln, von wenigen Hängern und langen Sprechpausen abgesehen, den lockeren Schwung, den sie brauchen, um ihren komödiantischen Witz zu entfalten.

### Der Originaltext war hochdeutsch

■ **Es gibt noch wenige Restkarten** für die Zusatzvorstellungen am Freitag, 18. März, und Freitag, 1. April. Karten können telefonisch reserviert werden bei Gloria Haudum unter 0 71 46/87 16 29.

■ **Der jüngste Spieler** ist der 17-jährige Kevin Lerner in der Rolle des Messdieners Johannes und Sohnes von Valentine Fie-

bich; **ältester Bühnenakteur** ist der 74-jährige Freddy Heckmann, der seit Gründung des „Kommedie“ im Jahr 1956 auf der Bühne und hinter den Kulissen dabei ist.

■ **Die Dialoge** aus dem Skriptbuch von Hans Schimmel hat Günter Haudum vom „Kommedie“ schon im Sommer vor Probenbeginn ins Schwäbische übersetzt.

### Kompakt

#### Tag der offenen Tür am Georg-Büchner-Gymnasium

Winnenden.  
Am Samstag, 30. Januar, von 9 bis 11.30 Uhr, veranstaltet das Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden für Grundschüler der Klassen 4 und ihre Eltern einen Tag der offenen Tür. Die Besucher treffen sich um 9 Uhr im Eingangsbereich. An diesem Tag präsentiert die Schule eine Auswahl ihres Angebots von Fremdsprachen über Robotik bis hin zu naturwissenschaftlichen Experimenten. Für Bewirtung ist gesorgt.

#### Schlachtfest Liederkranz Hertmannsweiler

Winnenden.  
Der G'sangv'rei Liederkranz Hertmannsweiler feiert ein Schlachtfest am Samstag, 30. Januar, ab 11 Uhr im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus. Die Bewirtung ist gesichert. Von 13.30 Uhr an macht Klaus mit seinem Akkordeon die Musik zum Fest. Wer eine Tupperdose mitbringt, kann vom Essen etwas mit nach Hause nehmen.

### In Kürze

Berglen-Bretzenacker.  
Beim **OGV-Abend** am Freitag, 29. Januar, lautet das Motto „Singen für Jedermann“. (Beginn ist um 18 Uhr im Vereinsheim) Leiter ist Karl J.



Viele Vereinsjubilare kamen zum Ehrungsabend der SV in den Storchenkeller.

Bild: Habermann.

## SV ehrt ihre treuen Mitglieder

Seit 80 Jahren Mitglied und persönlich anwesend im Storchenkeller: Richard Hengel

Winnenden.  
Hans-Jürgen Will, Vorsitzender der SV Winnenden, hat am Freitag treue Mitglieder der SV geehrt, darunter auch Richard Hengel, der 80 Jahre lang Mitglied ist und im Storchenkeller ganz rüstig meinte: „Ich komm zu Ihnen nach vorne auf die Bühne“.

Im Anschluss an die Ehrungen für langjährige Mitglieder war es Will eine ganz besondere Freude die Verdienste von Petra Mayer

zu würdigen und sie zum Ehrenmitglied der SV Winnenden 1848 zu ernennen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Rockband des Georg-Büchner-Gymnasiums.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Monika Bayer, Wilhelm Blessing, Hans-Joachim Giesser, Beatrice-Elena Giesser-Schaaf, Birgit Kälberer, Ute Krow, Irma Maier, Klaus Maldener, Barbara Maldener, Lucy Mayer, Manuel Moser, Ute Pflumm, Elke Schulze, Helga Spörl, Armin Häfele, Britta Jerger.

40 Jahre Mitgliedschaft: Cornelia Blümle, Helga Bohn, Manfred Deus, Manfred Hurlebaus, Regina Hurlebaus, Peter Jost,

Anna Luithardt, Andreas Lutz, Robert Mayer, Helmut Murr, Bernd Rieger, Traute Seybold, Harald Sohl.

50 Jahre Mitgliedschaft: Claus Kürschner, Hermann Mayer, Hans Möhring, Manfred Schneider, Roland Wöhrle.

60 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Blessing, Roland Dauner, Franz Kremm, Gerhard Rieger, Rolf Sojka, Doris Wagner.

65 Jahre Mitgliedschaft: Stefan Bruckner, Friedrich Gerstenlauer, Werner Giebler, Adolf Hahn, Gerhard Hammer, Helmut Hammer, Anton Hippich, Anton Türk.

70 Jahre Mitgliedschaft: Rudolf Heubach, Wolfgang Wöhrle.  
80 Jahre Mitgliedschaft: Richard Hengel.

### Impressum

Winnender Zeitung  
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95 / 69 06 -39, Fax 0 71 95 / 69 06 -30 (Geschäftsstelle) und Tel. 69 06 -49, Fax 69 06 -40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de  
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG  
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.  
Redaktion allgemeiner Teil:  
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0 71 17 20 50

### ZVW-Redaktion

Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 0 71 51 / 566 -270, Fax -402  
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (tz); Sabine Lilienthal (ll), Regina Munder (gin), Uwe Speiser (usp). Alle Winnenden, Marktstraße 58, Telefon 0 71 95 / 69 06 -49.  
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus), Mathias Ellwanger (mel)  
Rems-Murr-Wirtschaft: Martin Winterling (wtg)  
Rems-Murr-Kultur: Jörg Nolle (no)  
Online: Anne-Katrin Walz (aks; verantwortliche Redakteurin für Online), Ramona Adolf (rad), Johanna Heckeley (joh)  
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Mathias Schwarz (sch), Thomas Wagner (twa).

### Bilder:

Leitung: Rainer Bernhardt; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.

### E-Mail-Redaktion

Lokalredaktion: winnenden@zvw.de  
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de  
Rems-Murr-Kultur: kultur@zvw.de  
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@zvw.de  
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de  
Rems-Murr-Jugend: Jugend.Redaktion@zvw.de  
Bilder: foto@zvw.de

### Aboservice

Telefon 0 71 51 / 566 -444, Fax 0 71 51 / 566 -403, E-Mail: aboservice@zvw.de

### Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rlv, beträgt durch Zusteller 34,50 €, Postbezug 37,30 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

### Was · Wann · Wo

**Sprachcafé und Deutschkurs für Flüchtlinge:** 10 bis 11.30 Uhr, Winnender Torhäusle, Schornborfer Straße 1.

**Cool Monday:** ab 19 Uhr Abendtreff für Einheimische und Flüchtlinge im Winnender Torhäusle am Viehmarktplatz, Schornborfer Straße 1.

### Ausstellungen

**Kunstsalon im Rathaus Winnenden:** 7 bis 18 Uhr acht Mitglieder Künstlergruppe stellen Bilder und Skulpturen aus.

„Grafeneck“: 8 bis 17 Uhr Wanderausstellung der Gedenkstätte, Klinikum Schloss Winnenden.

**Ausstellung der Leutenbacher Freizeitskulpturen:** 8 bis 12 Uhr Rathaus Leutenbach.

### Baden & Eislaufen

**Wunnebad Winnenden:** 9 bis 21 Uhr, Sportbecken 9 bis 21 Uhr., Sauna: 12 bis 22 Uhr gemischt.

**Eispark im Wunnebad:** 13 bis 20 Uhr. Infos unter www.wunnebad.de oder Tel. 0 71 95-6 20 94.

### Büchereien

**Stadtbücherei Winnenden:** 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.

**Ortsbücherei Leutenbach:** 15 bis 18 Uhr.

**Ortsbücherei Schwaikheim:** 14 bis 18 Uhr.

### Jugendtreff

**Haus der Jugend Winnenden:** 11.50 bis 14 Uhr Schülercafé an der Albertville-Realschule, 15 bis 18 Uhr Teenieclub, 9 bis 13 Jahre, Mühltorstraße 25.

**Mobile Jugendarbeit:** 13 bis 17 Uhr Bürozeit der Streetworker im Schelmenholz, Theodor-Heuss-Platz 9, 0 71 95/5 90 98 54 oder 01 76/56 58 93 50.

**Sprungbrett Weidentreff:** 18 bis 20 Uhr Girlsclub, ab 11 Jahren, Gertrud-Bäumer-Allee 13, Winnenden.

**Jugendhaus Schwaikheim:** 13 bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung Einzelgespräche, Seelsorge, Berufsberatung.

### Deponie

**Mülldeponie Eichholz:** 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

### Notdienste

**Sonnenapotheke,** Bahnhofstraße 4, Waiblingen, 0 71 51/5 11 14.

**Dr. Palm'sche Apotheke,** Marktplatz 2, Schornborf, 0 71 81/50 08.

**Ärztlicher Notdienst 18 bis 7 Uhr:** Notfallpraxis Winnenden, Gesundheitszentrum, Am Jakobsweg 2, 0 71 95/9 79 79 00.

### Soziale Dienste

**Awo Sozialstation Rems-Murr:** Kranken- und Seniorenpflege, Familienpflege, Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte, Marktstraße 81, Winnenden, 0 71 95/58 72 63.

**Diakoniestation Winnenden:** häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung, Demenzbetreuung, Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Krankenpflegevereine Winnenden und Oppelsbohm; Schornborfer Straße 3, 0 71 95/9 06 81 20.

**DRK-Kleiderstube Winnenden:** 9 bis 11 Uhr Kleiderspendenannahme und Ausgabe von gut erhaltener, gebrauchter Kleidung, Wiesenstraße 10.

**Mobile Dienste Haus im Schelmenholz Winnenden:** 0 71 95/9 15 01 00.

**Tagelohnverein Winnenden und Umgebung:** telefonische Sprechstunde 18 bis 9 Uhr in der Mühltorstraße 25, „Haus der Jugend“, Winnenden, 0 71 95/97 93 79 oder 97 93 78.

**Wellcome Winnenden:** Unterstützung für Eltern nach der Geburt, 0 71 81/88 77 04.

**Sozialstation Leutenbach:** 0 71 95/94 73 94.

**Sozialstation Schwaikheim:** 0 71 95/95 08 99.

**Nachbarschaftshilfe Berglen:** 0 71 81/25 92 57.

**Krankenpflegeverein Höblinswart:** 0 71 95/7 22 59.

### Wir gratulieren

**Winnenden:** zum 75. Geburtstag Frau Ingeborg Fleischer, Körnle 14, Schelmenholz; zum 75. Geburtstag Herrn Vincenzo Matozzo, Waiblinger Straße 23;

**Berglen:** zum 80. Geburtstag Frau Doris Gisela Marieni, Rosenstraße 13, Öschelbronn; zum 70. Geburtstag Frau Anna Maria Cambula, Beethovenstraße 29, Oppelsbohm.

### Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.  
Es gilt die Preisliste Nr. 49 vom 1.1.2016.  
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

### Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Sport Flöss bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.